

Verkleidungsplatte

Produktdatenblatt



EIGENSCHAFTEN

- 100% natürliche und umweltfreundliche Bauplatte
- formaldehydfrei und wohngesund
- gut geeignet für Innenausbau (Trocken- wie auch Feuchträume)
- schwer entflammbar B-s1,d0
- wasserfest und atmungsaktiv
- rein natürliche Bestandteile: Stroh und Mineralien

ZERTIFIKATE

Formaldehyd/AgBB K 8158 FM - Zert
Brandverhalten K-2301/185/19-MPA BS
Schimmelpilz K 8892 FM



100% natürlich



wasserfest



schwer entflammbar



formaldehydfrei



schimmelresistent



recyclbar



biologisch abbaubar



CO2 bindend



umweltschonend



grüne Lunge erhaltend



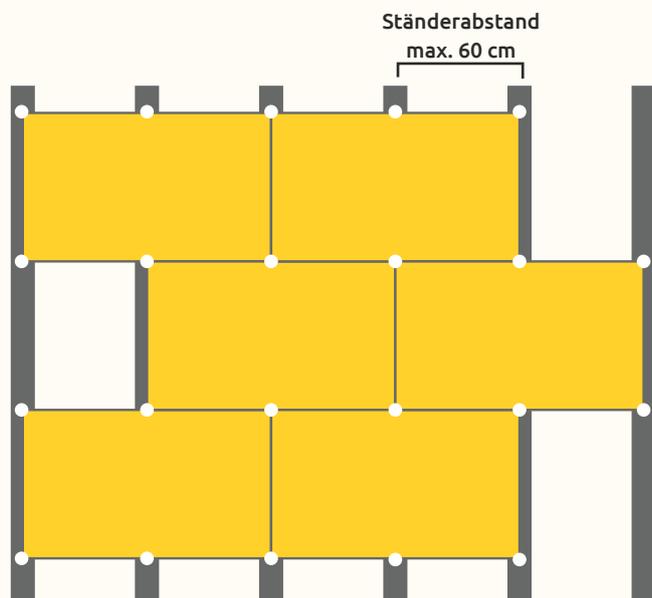
Verkleidungsplatte

Produktdatenblatt

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrund und Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion wird unter Anwendung gewohnter Techniken für Trockenbauwände eingerichtet. Der Ständerabstand beträgt max. 60 cm. Bei der Beplankung von Decken und Dachschrägen ist ein Ständerabstand von max. 40 cm einzuhalten.



Anbringen der Verkleidungsplatten

- Verlegen Sie die Verkleidungsplatten im Verband, senkrechte Stöße sollten dabei nicht übereinanderstehen.
- Wenn Plattenstöße im Ständerzwischenraum enden, legen Sie einen Holzstreifen hinter den Stoß und verschrauben ihn mit den Platten.
- Befestigen Sie die Verkleidungsplatten mit Schrauben an 9 Befestigungspunkten. (Material: korrosionsfreie Befestigungsmaterialien für Nassräume, verzinkte Holzschrauben)
- An horizontalen Decken und Dachschrägen verwenden Sie Schrauben und Unterlegscheiben, an 16 Befestigungspunkten.
- Die Schrauben sollten bündig abschließen.



100% natürlich



wasserfest



schwer entflammbar



formaldehydfrei



schimmelresistent



recyclbar



biologisch abbaubar



CO2 bindend



umweltschonend



grüne Lunge erhaltend



Verkleidungsplatte

Produktdatenblatt

Aufbringen des Putzes

- Auf die Fugen der fertig montierten Verkleidungsplatten legen Sie Gewebestreifen (Material: Glasfaser oder Flachsgewebe) und quasten sie mit einer dünnen Schicht Feinputzmörtel (Material: Kalk oder Lehm) ein.
- Verspachteln Sie die Verkleidungsplatten jetzt über die gesamte Fläche mit einer 2-3 mm starken Schicht Feinputz.
- Zur zusätzlichen Unterstützung des Plattenverbundes können Sie ein Armierungsgewebe ganzflächig in eine Unterputzschicht einbringen.
- Sobald die Putzfläche angetrocknet ist, kann die Oberfläche nach Belieben strukturiert, gerieben, gefilzt oder geglättet werden.

Verarbeitung

- Verkleidungsplatten können mit herkömmlicher Stichsäge, Handsäge, Kreissäge, oder Bandsäge verarbeitet werden.
- Wegen der auftretenden Staubentwicklung sollten Sie dabei einen Atemschutz tragen.

Lagerung

- Die Platten sind liegend und trocken auf festen Unterlagen in belüfteten Gebäuden zu lagern.

Hinweis

Bitte beachten Sie die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Den Angaben dieser Information ist Folge zu leisten. Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Unsere Informationen beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar.



100% natürlich



wasserfest



schwer entflammbar



formaldehydfrei



schimmelresistent



recyclbar



biologisch abbaubar



CO2 bindend



umweltschonend



grüne Lunge erhaltend



Verkleidungsplatte

Produktdatenblatt

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	Norm	Messwert	Einheit
Maße	-	1200 x 800	mm
Plattenstärke	-	19	mm
Oberflächenbeschaffenheit	-	geschliffen	-
Dickengleichmäßigkeit geschliffen	EN 300	±0,3	mm
Rohdichte	DIN EN 323	ca. 650	kg/m ³
Dickenquellung	DIN EN 317	0,29	%
Kantenausprägung	-	stumpf	-
Längenänderung	EN 300	±0,3	mm
Rechtwinkligkeit	EN 300	±0,3	mm
Wärmeleitfähigkeit	EN 12664	0,115	W/(m*K)
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	B-s1 d0	Klasse
Querkzugfestigkeit	EN 319	0,32	N/mm ²
Formaldehyd	AgBB 02/2015 VVOC-,VOC und SVOC-Emission	A+	Kategorie

Technische Informationen – Stand Mai 2020

Diese technischen Informationen sind auf Basis des Neuesten Stand der Technik und unseren Erfahrungen zusammengestellt worden. Auf Grund der Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen ist der Käufer/Anwender nicht von seiner Pflicht entbunden, die Werkstoffe auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

